

Albstadt-Ebingen. Mit über 300 Besuchern verzeichnete die DJK Ebingen bei ihrer Weihnachtsfeier am Samstagabend ein volles Haus in der Festhalle, das in den Worten der Begrüßung des ersten Vorsitzenden Ralf Geiger etwas in Kontrast stand zur Beteiligung im Jahresverlauf: „Es wird immer schwerer, qualifizierte Trainer im Kindersport zu engagieren und genügend Helfer für die Papiersammlungen zu motivieren, mit denen wir uns finanzieren.“ Nichtsdestotrotz überboten sich die einzelnen Abteilungen bei der Weihnachtsfeier mit Darbietungen, angefangen bei den Aller kleinsten der Eltern-Kind-Gruppe. Beim ersten Auftritt ihres jungen Lebens vor großem Haus animierten sie mit ihrem Reigen sogar das Publikum im Saal zum Mitmachen. Das Ball-Quartett der jungen Wettkampfgymnastinnen überraschte mit einer Premiere und zeigte seine neue Kür-Choreographie für die kommende Wettkampfsaison. Höhepunkt des Programms am frühen Abend, durch das Geschäftsführer Jürgen Wenzler gewohnt launig-souverän führte, war das inzwischen fast schon traditionelle Mini-Musical der Wettkampfgymnastinnen, das mit aufwändigen Kulissen, Kostümen und Requisiten und insgesamt 30 Tänzerinnen das Publikum so zu Beifallsstürmen hinriss, dass das Ensemble erst nach einer Tanzzugabe von der Bühne durfte. Der Höhepunkt des Abends für die Kleinsten folgte erst danach in Gestalt von St. Nikolaus, der gegen aufgesagte Reime und Strophen Mini-Wiedergaben seiner selbst in Hefeteig verteilte. Zum Abschluss des Programms ehrte die DJK Ebingen wieder eine große Zahl junger Sportlerinnen und Sportler, die sich in der vergangenen Saison durch herausragende Leistungen in Wettkämpfen und beim Sportabzeichen hervorgetan hatten (Bild). – rge –



((Das Bild zeigt die geehrten Sportlerinnen und Sportler aus Wettkampfgymnastik, Leichtathletik und Sportabzeichengruppe.))